

# Die Freiwilligendienste der Johanniter

Freiwilliges Soziales Jahr und Freiwilligendienst sind zwei Möglichkeiten sich sozial zu engagieren

Es gibt bei den Johannitern zwei verschiedene Arten des freiwilligen Engagements: das Freiwillige Soziale Jahr (18 bis 26 Jahre) und den Bundesfreiwilligendienst nach Erfüllung der Schulpflicht.

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Angebot, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu leisten, ist einmalig im Leben und kann nur im Alter zwischen 18 und 26 Jahren wahrgenommen werden. Bis heute haben bundesweit bereits über 100.000 junge Menschen ihre Chance genutzt und sich im Rahmen eines FSJ im karitativen oder sozialen Bereich engagiert. Die Johanniter bieten hierfür verschiedene Einsatzgebiete an: In der Regel entscheiden Sie sich verbindlich für zwölf Monate. Das FSJ gibt nach der Schule oder in anderen Übergangsphasen Raum und Zeit, eigene Stärken und Schwächen kennen zu lernen und sich als Persönlichkeit zu entfalten. Es dient aber nicht nur der Orientierung, sondern man sammelt von Anfang an wertvolles Wissen und konkrete Praxiserfahrungen für die Zukunft und wertet nicht zuletzt auch den Lebenslauf auf. Außerdem bekommt man im FSJ bei den Johannitern

ein Taschengeld, Verpflegungsgeld und nach Möglichkeit eine frei Unterkunft, Fahrtkostenerstattungen oder -ermäßigung, Beiträge zur Sozialversicherung, je nach Anspruch Kindergeld oder Fortsetzung der Waisenrente, 24 Tage Urlaub sowie mindestens 25 Seminartage und pädagogische Begleitung.

## Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Neben dem Freiwilligen Sozialen Jahr gibt es durch den Bundesfreiwilligendienst (BFD) eine weitere Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Der BFD steht Freiwilligen aller Generationen offen, die sich einbringen oder berufliche Einblicke gewinnen möchten. Auch Menschen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, können als Bundesfreiwillige arbeiten. Im Unterschied zum FSJ dürfen die Teilnehmer des BFD älter als 27 Jahre sein. Als zentrale Voraussetzung reicht der Nachweis, die Schulpflicht vollendet zu haben.

Die Freiwilligendienste bei den Johannitern geben einem das schöne Gefühl, gebraucht zu werden. Gutes tun und davon selbst profitieren, lautet das Motto! Sie



Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

bieten gute Einblicke in die praktische Arbeit der Johanniter. Begleitet wird der praktische Einsatz durch Seminare, in denen nicht nur die sozialen Kompetenzen gestärkt, sondern auch wertvolle Qualifikationen für die weitere berufliche Entwicklung erworben werden können. In einigen Bereichen besteht die Möglichkeit, sich den Einsatz als Vorpraktikum anerkennen zu lassen. Alle Freiwilligen werden zudem in Erster Hilfe ausgebildet. Auch Fortbildungen in den Bereichen Rhetorik und Kommunikation stehen auf dem Programm.

## Einsatzbereiche bei den Johannitern

Die Johanniter bieten viele verschiedene Einsatzmöglichkeiten für ein FSJ oder BFD:

- Krankentransport
- Behindertenfahrdienst
- Hausnotruf
- Kindertageseinrichtungen

## Bei den Johannitern steht der Mensch im Mittelpunkt

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen aktiv, ob in der ambulanten Krankenpflege, in der Kinder- und Jugendarbeit oder bei internationalen Hilfsprojekten und bietet daher

auch eine Fülle von spannenden und individuell gestaltbaren Möglichkeiten, einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Und immer steht dabei der Mensch im Mittelpunkt.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist ein Werk des evangelischen Johanniterordens. Dessen wichtigstes Anliegen ist in der Tradition christlicher Nächstenliebe seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch. Mit mehr als 24 000 Angestellten und etwa 33 000 ehrenamtlichen Aktiven ist die Johanniter-Unfall-Hilfe eine der größten Hilfsorganisationen Europas. Über die zeitgemäßen Mittel und die 60-jährige Erfahrung hinaus sind es also vor allem die Menschen, durch die die Johanniter-Unfall-Hilfe zu einer der größten europäischen Hilfsorganisationen geworden ist. Informationen zu den Freiwilligendiensten bei den Johannitern erhalten Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

## Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Niederrhein  
Hellersbergstr. 7

41460 Neuss

Tel.: 02131 - 71 48 00

freiwilligendienste.niederrhein@johanniter.de

www.johanniter.de/niederrhein

**Die Johanniter-Freiwilligendienste.  
Eine Erfahrung fürs Leben!**



**Bereiche für ein FSJ/BFD**

- Fahrdienst
- Krankentransport
- Hausnotruf
- Medizinischer Transportdienst

Hier gibt's mehr Infos:  
**0800 8811220** (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/niederrhein](http://www.johanniter.de/niederrhein)

**DIE JOHANNITER**  
**Aus Liebe zum Leben**

